

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV 1862 Rüdtenhausen II : SV Wiesenbronn
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Kieser macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Steffen Kieser den Matchball für die Gäste des SV Wiesenbronn im Punktspiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV 1862 Rüdtenhausen II, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:25) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Steffen Kieser, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:6.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Keinen Punkt beisteuern konnten Strenzel / Frister im Match gegen Lebert / Stapf, das 0:3 verloren ging. 8:11, 11:9, 11:8, 10:12, 7:11 hieß es am Schluss, als Richter / Kirchner und Kieser / Kieser sich am Tisch gegenüber standen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Albrecht Strenzel beim 11:5, 3:11, 12:10, 6:11, 2:11 gegen Arthur Kieser. Beim 3:1-Sieg von Thomas Richter gegen Anton Lebert ging nur Satz 1 verloren. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für die Gäste musste Julian Kirchner anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Steffen Kieser hinnehmen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andre Stapf konnte Rolf Frister den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1862 Rüdtenhausen II und des SV Wiesenbronn. Albrecht Strenzel lag gegen Anton Lebert bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Durch diese Niederlage liegt Lebert nun bei einer Bilanz von 17:7 seit Beginn der Saison. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Thomas Richter gegen Arthur Kieser nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Thomas Richter letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Richter endete. Julian Kirchner bezwang anschließend Andre Stapf in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:12 (Kirchner) und 15:7 (Stapf). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Rolf Frister verpasste es daraufhin indessen mit einem 1:3 gegen Steffen Kieser, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den SV Wiesenbronn beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1862 Rüdtenhausen II am 13.03.2024 gegen den TSV 1947 Geiselwind versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.03.2024 gegen den FV 1926 Uffenheim III mitnehmen.

Statistik:

TSV 1862 Rüdtenhausen II

Doppel: Strenzel / Frister 0:1, Richter / Kirchner 0:1

Einzel: A. Strenzel 1:1, T. Richter 2:0, J. Kirchner 1:1, R. Frister 0:2

SV Wiesenbronn

Doppel: Lebert / Stapf 1:0, Kieser / Kieser 1:0

Einzel: A. Lebert 0:2, A. Kieser 1:1, A. Stapf 1:1, S. Kieser 2:0